Oktober/November 2019

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn

GEMEINDEBRIEF

Hoch im Norden:
Jugend auf Segeltörn

Einladung zum Gottesdienst
Mäuse und Käfer besuchen die FFW
Tango in Obermichelbach

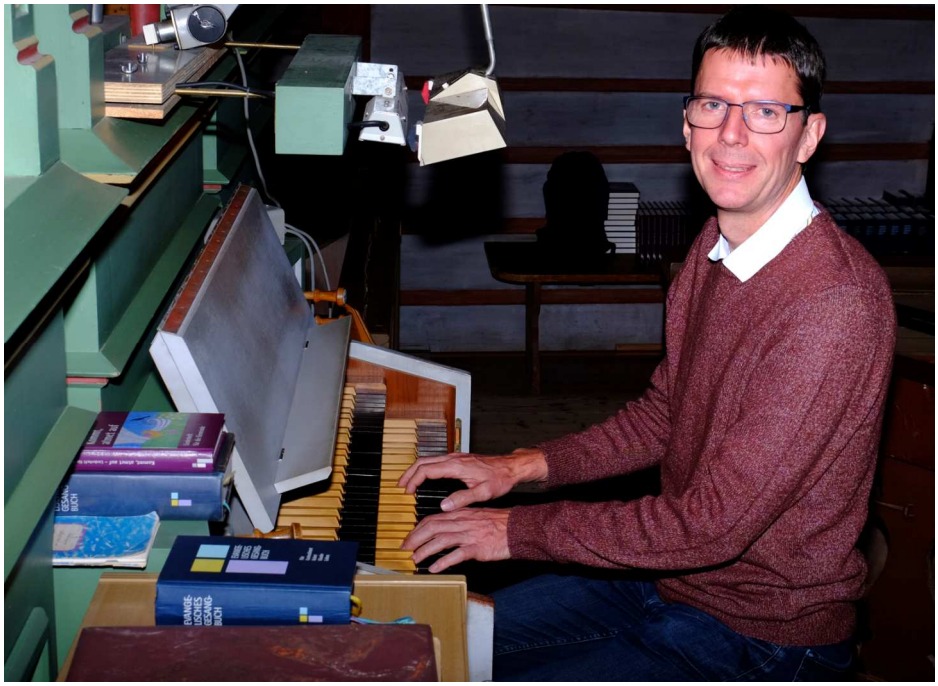
„Musik ist etwas sehr Emotionales…“

In unserer kleinen Organisten-Serie geht es heute um Günther Heimstädt. Seit 2016 gehört er zum Team, das in Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach die Gottesdienste musikalisch begleitet.

Eigentlich gebe es für den 52-Jährigen gute Gründe, gar nicht zu spielen. Als Teamleiter Hardwareentwicklung bei Vipa in Herzogenaurach hat er genug Arbeit und Verantwortung, und die Familie mit Frau und zwei Kindern (7 und 8 Jahre) sollen auch nicht zu kurz kommen. „Aber es ist mir ein Anliegen, dass Gottesdienste mit Orgelbegleitung stattfinden können“, sagt Günther Heimstädt. „Die christliche Gemeinschaft ist wichtig, damit nicht jeder alleine seine Wege geht.“

Diese christliche Prägung ist nicht zuletzt durch seinen Großvater entstanden, der Pfarrer war. „Was er privat und auch beruflich vorgelebt hat, war stimmig“, erinnert sich Heimstädt. „Er ist ein Grund, warum ich ein Leben im Glauben gewählt habe.“ In Gräfenberg, wo Günther Heimstädt aufgewachsen ist, waren regelmäßige Gottesdienstbesuche also nicht nur lästige Pflicht.

Er war 30 Jahre alt, als er mitbekam, dass in der dortigen Kirchengemeinde plötzlich akuter Organistenmangel herrschte, der sogar dazu führte, dass einige Male im Sonntagsgottesdienst die Orgel stumm blieb. Da er bereits 15 Jahre lang Klavier gelernt hatte, sah er sich in der Lage, auszuhelfen. „Ich dachte mir, für die einfache Liedbegleitung im Gottesdienst reichen meine Kenntnisse sicher aus.“ Auf das Spielen der Fußpedale verzichtete er zwar (und tut es heute noch), aber aus der Aushilfe wurde schnell eine Dauerlösung. Die Gräfenberger waren froh, einen versierten ehrenamtlichen Orgelspieler dazugewonnen zu haben.



Günther Heimstädt heiratete 2005, zog erst nach Eckental, dann 2012 nach Veitsbronn. Das Orgelspielen stand nun erst einmal hinten an. Der Zufall wollte es, dass Pfarrer Johannes Meisinger just seine erste Pfarrerstelle in Gräfenberg antrat, als Günther Heimstadt gegangen war. Aber ein guter Pfarrer riecht förmlich, wo die Organisten sitzen. Und als Johannes Meisinger 2015 seine Stelle in Veitsbronn antrat, bekam er irgendwann mit, dass mit Günther Heimstädt in Veitsbronn ein Organist wohnt, den man ja mal fragen könnte.

Und so kam es: Günther Heimstädt spielt nun seit 2016 in Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach Orgel. Es ist Dienst an der Gemeinde, aber auch persönliche Freude: „Musik ist etwas sehr Emotionales, dem sich keiner entziehen kann.“

Matthias Kronau

Wer möchte Orgel spielen lernen?
Unser Organist, Michael Bauer, freut sich über neue Schüler.

Für Informationen steht Ihnen/Euch das Pfarramt gerne zur Verfügung.
Tel.: 0911-97794030.

DRINGEND GESUCHT

Liebe Weihnachtsspielkinder, und solche, die es gerne werden möchten! Auch in diesem Jahr werden wieder **Mädchen und Jungen** zwischen **7 und 13 Jahren** gesucht, die gerne beim Weihnachtsspiel 2019 mitwirken möchten. Es werden mindestens 18 Kinder benötigt. Etwas Zeit für das Lernen der Rollen und viel Spaß an einem Weihnachtsspiel müsst Ihr mitbringen, alles andere schaffen wir schon gemeinsam!!!! Zur Besprechung, der Verteilung der Rollen und zu einer ersten Probe lade ich Euch am **Samstag, 5. Oktober, um 10 Uhr** ins Evang. Gemeindehaus Veitsbronn ein. Ich freue mich auf Euch! Herzlichst, Euer Jürgen Seitz,
Tel. 0911-75 60 86 oder Mobil: 0160-83 20 427.

Stellensituation und Aufgabenverteilung

Wie Sie sicher wissen, sind seit 1.9.2019 sowohl die Diakonenstelle als auch die Gemeindereferentenstelle nicht besetzt. Für die Diakonenstelle gibt es, ähnlich wie für Pfarrstellen, eine sogenannte „Vakanzzeit“, d.h., einen Zeitraum von aktuell sechs Monaten, in dem die Stelle frei bleiben muss. Hier ist also frühestens zum 1.3.2020 mit einer Wiederbesetzung zu rechnen.

Für die Gemeindereferentenstelle gibt es keine solche vorgeschriebene Vakanzzeit, weil sie nicht im Stellenplan der Landeskirche angesiedelt ist, sondern direkt in unseren Gemeinden. Die Kirchenvorstände haben sich bereits viele Gedanken gemacht und werden im Herbst den offiziellen Ausschreibungsprozess für die Stellen eröffnen.

Die Arbeit wird während der Vakanzzeit natürlich nicht weniger. Deshalb war es notwendig, manche Aufgaben anders zu verteilen. Darüber möchten wir Sie hier informieren:

Die **Geschäftsführung der Kindertagesstätten** ist, aufgrund des Wechsels von Diakon Netz, seit 1.6. interimsmäßig auf Pfrin. Weeger für Obermichelbach und Pfr. Meisinger für Veitsbronn übergegangen.

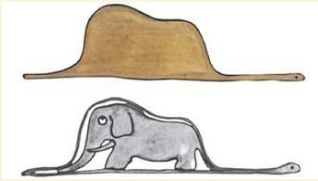
Die **Geschäftsführung des Diakonievereins** hat nach der Verabschiedung von Diakon Netz im Juli 2019 vertretungsweise Pfr. Meisinger übernommen. Das schließt auch die Weiterführung des Anbaus am Haus der Diakonie mit ein.

Vikarin Kreß wird jetzt in immer mehr Bereiche der Gemeindearbeit einsteigen. Sie wird regelmäßig Gottesdienst halten, sowie turnusmäßig Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernehmen.

Von den **Geburtstagsbesuchen** in Veitsbronn wird Vikarin Kreß die halbrunden (75, 85, 95) übernehmen, Pfr. Meisinger die Runden (70, 80, 90). Bei allen anderen Geburtstagen dazwischen, also auch bei den über 90-jährigen, gratulieren wir Ihnen auf postalischem Weg. Wir bitten Sie um Verständnis, dass Geburtstagsbesuche, die in Zeiten der Abwesenheit von Pfr. Meisinger oder Vikarin Kreß (wegen Fortbildungen, Urlaub, etc.) fallen, nicht nachgeholt werden können.

Im Bereich der **Jugendarbeit** besteht die Idee, einzelne Jugendliche als Ansprechpartner für bestimmte Arbeitsbereiche zu installieren. Die Bereitschaft auf Seiten der Jugendlichen besteht. Eine endgültige Entscheidung wird aufgrund der Sitzungstermine erst nach dem Redaktionsschluss für diese Aufgabe fallen.

Aufgrund der aktuellen Personalsituation sowie der zahlreichen Veranstaltungen im Herbst findet in diesem Jahr am Buß- und Bettag <u>in Veitsbronn</u> ausnahmsweise KEIN Kinderbibeltag statt. In Obermichelbach findet der Kinderbibeltag statt, ab 8.30 Uhr in Hort und Gemeindehaus.



„Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ (Lk 18,17)

Liebe Gemeinde,

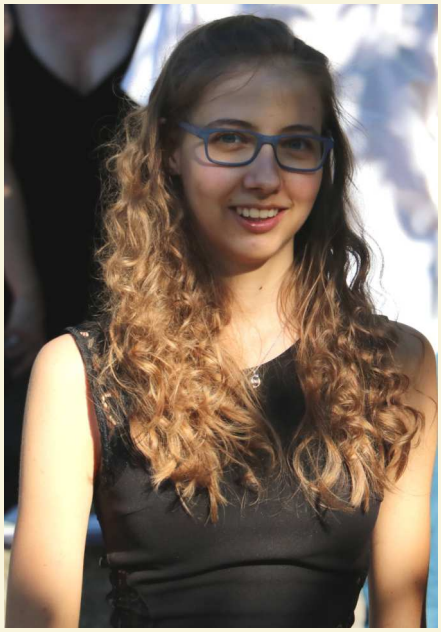
der kleine Prinz in dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry stellt auf seiner Reise immer wieder dasselbe fest: „Die großen Leute sind sonderbar“. Das Buch ist aus der Sicht eines Piloten geschrieben, den der kleine Prinz auf seiner Reise trifft. Eines Erwachsenen, der jedoch nicht ist wie die anderen „großen Leute“. Pilot wurde er, weil die Erwachsenen ihm von einer Malerkarriere abrieten. Als Kind zeichnete er eine Boa, die einen Elefanten verschluckt hatte. Doch den Erwachsenen fehlte es an Fantasie. Sie alle sahen nur einen Hut und reagierten verständnislos auf die Erklärung durch die zweite Zeichnung der nun offenen Boa. So beschäftigte sich der Junge mit Geographie und Mathematik und wurde Pilot. Mit anderen Erwachsenen redet er nun über Kartenspiele, Golf, Politik und Krawatten und gilt so als vernünftiger Mensch, der sich auskennt mit Zahlen, Daten und Fakten. Das Wesentliche interessiert die großen Leute dagegen nicht:

„Wenn ihr euch über einen neuen Freund unterhaltet, wollen sie nie das Wesentliche wissen. Sie fragen dich nie: »Wie ist der Klang seiner Stimme? Welche Spiele liebt er am meisten? Sammelt er Schmetterlinge?« Sie wollen lieber wissen: »Wie alt ist er? Wie viele Brüder hat er? Wieviel wiegt er? Wieviel verdient sein Vater?« Erst dann werden sie glauben, ihn zu kennen.“ (Der Kleine Prinz, Kapitel 4)

Zahlen und Fakten sind es, die wichtig für die Erwachsenen sind. Das Offensichtliche, das Messbare sehen sie, das Einzigartige und Wunderbare aber bleibt ihnen verborgen. Dafür fehlt es ihnen an der Neugier und Fantasie, die die Kinder auf natürliche Weise an den Tag legen. Und so verwundert es nicht, dass es ein Kind ist, das Jesus vor seine Jünger stellt und sagt: „Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ Das Reich Gottes ist nichts, das sich vermessen oder sich in Zahlen und Fakten ausdrücken ließe. Es muss entdeckt werden mit Fantasie und Neugier für das Wunderbare. Werden Sie wie die Kinder. Seien Sie nicht wie die anderen großen Leute, sondern lassen Sie sich immer wieder aufs Neue überraschen und gehen Sie auf Entdeckungsreise mit der Neugier und Fantasie eines Kindes. Und passen Sie auf, wenn Sie die Zeichnung eines Hutes sehen: Vielleicht ist es eine Boa, die einen Elefanten verschluckt hat.

Ihre Vikarin
Natascha Kreß

Bilder (Kapitel 1) und Zitat (Kapitel 4) stammen aus Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz, 70. Auflage, Düsseldorf 2014.



Hallo, ich heiße Katharina Voigt und bin seit September die neue FSJlerin in unserer Kirchengemeinde. Ich bin 18 Jahre alt, wurde in Fürth geboren und wohne schon mein ganzes Leben in Rothenberg.

Nach meiner Konfirmation 2015 habe ich, damals noch bei Christian Blank, den Mitarbeitergrundkurs gemacht und viel Neues über die Jugendarbeit in der Gemeinde erfahren. Seitdem bin ich in der Evangelischen Jugend dabei und habe dadurch viele tolle Leute kennen gelernt. In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden, lese, schreibe und reite sehr gerne.

Ich hoffe, im nächsten Jahr noch viel Neues über das Gemeindeleben zu erfahren und in Kontakt mit vielen neuen Leuten zu kommen.

Gesucht:

Zum Auszählen und Vorbereiten der Gemeindebriefe für die Austräger suchen wir jemanden, der unser ehrenamtliches Team unterstützt. Der Zeitaufwand beträgt ca. drei Stunden alle zwei Monate.

Für die Gemeindegebiete Bernbach, Siegelsdorf und Kagenhof suchen wir jemanden, der am Wochenende kirchengemeindliche Briefe verteilt. Die Arbeit wird mit 40 Cent je Brief vergütet und ist hervorragend für Jugendliche geeignet, um das Taschengeld aufzubessern.
Bei Interesse freuen wir uns sehr über Ihren/Deinen Anruf im Pfarramt unter folgender Rufnummer: 0911-97794030.

Wie wär´s mal mit einer Einladung?

Freuen Sie sich, wenn Sie von jemandem eingeladen werden? Wenn jemand genau an Sie denkt und Zeit mit Ihnen verbringen möchte?

Eine Einladung ist etwas Nettes, das Wertschätzung ausdrückt und anderen Freude gibt. Deshalb soll es in unserer Gemeinde im Oktober ganz gezielt die Möglichkeit geben, Menschen einzuladen. Dafür wurden folgende Gottesdienste ausgewählt:

Sonntag, 6. Oktober

9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, Veitsbronn

10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, mit dem Posaunenchor und Mittagessen, Obermichelbach

Samstag, 12. Oktober

19 Uhr, Kraftquelle – Gottesdienst zum Auftanken mit modernen Liedern, Veitsbronn

Sonntag, 13. Oktober

15 Uhr, Minigottesdienst mit anschließenden Kaffeetrinken, Obermichelbach

19 Uhr, Der Andere Gottesdienst mit der Band „Himmelleicht“, Obermichelbach

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit den KiTas zum Erntedankfest mit Mittagessen, Gemeindehaus Vbr.

Donnerstag, 31.10., Reformationstag

19 Uhr, Reformationsgottesdienst für die Gesamtgemeinde, Tuchenbach

Natürlich sind Gottesdienste immer öffentliche Veranstaltungen, zu denen jede/r kommen kann. Doch viele Menschen kommen gar nicht auf die Idee, manche kämen sich wie ungebetene Gäste vor, wieder andere haben einfach kein Interesse. Und manche würden hingehen – wenn sie jemand dazu einladen würde. Das ist die Idee hinter der „back-to-church“-Bewegung, die aus der anglikanischen Kirche in England kommt.

Die Idee:
Überlegen Sie, wen Sie zum Gottesdienst einladen könnten. Freunde, Familienmitglieder, Nachbarn, Mitschüler, Kollegen, … Beten Sie und hören Sie darauf, wen Gott Ihnen „aufs Herz legt“.

Trauen Sie sich, die Person anzusprechen. In unseren westlichen Kirchen haben wir es leider über die Jahrzehnte verlernt, Menschen einzuladen. Jetzt ist es ungewohnt und kostet uns Überwindung. Aber es lohnt sich. Vielleicht folgt die Person Ihrer Einladung, vielleicht nicht. Aber Sie haben mit der Einladung gezeigt: „Du bist mir wichtig, ich hätte Dich gerne dabei.“

Begleiten Sie denjenigen, den Sie eingeladen haben, zum Gottesdienst. Wahrscheinlich ist das Gottesdienstfeiern ungewohnt für diese Person, deshalb lassen Sie sie nicht allein. Stellen Sie sie Ihren Bekannten vor und helfen Sie bei den ungewohnten Abläufen im Gottesdienst.

Vielleicht laden Sie Ihren Gast danach noch zum Essen ein oder unternehmen gemeinsam etwas.
Scheuen Sie sich nicht, zu fragen, wie es Ihrem Gast gefallen hat und ob er wiederkommen möchte.

Ich freue mich auf dieses Experiment und bin gespannt darauf, wie wir dabei Gott in unserem Leben wirken sehen.

Ihr Pfarrer Johannes Meisinger

Vorfreude auf das Gemeindewochenende in Vierzehnheiligen

Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Gesamtgemeinde zum Gemeindewochenende.

Es findet von 8. bis 10. November in Vierzehnheiligen statt.

Denken Sie jetzt bitte nicht gleich: „Interessant, aber das gilt sicher nicht für mich.“ Doch! **SIE sind auch eingeladen!**

Am Gemeindewochenende lädt uns Gott ein, eine kleine Auszeit zu nehmen – ganz persönlich und als Gemeinde. Deshalb gibt es ein vielfältiges Programm, das auch Freiraum bietet zur Erholung.
Was Sie erwartet? z.B. Lachen, Singen, Ratschen, Gottesdienst feiern, Kontakte pflegen oder neue knüpfen, … und natürlich interessante thematische Einheiten, bei denen man nicht nur zuhören muss. Unser Referent, Pfr. Rouven Genz aus Württemberg, ist nicht nur Gemeindepfarrer, sondern auch ein begnadeter Musiker. Mit ihm zusammen wollen wir das Thema „Lobpreis & Anbetung“ nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch erkunden: Wo es in der Bibel vorkommt, was es mit unserer Gottesbeziehung zu tun hat und wie ein entsprechender Lebensstil aussehen kann. Natürlich werden wir wie immer auch viele Lieder aus diesem Genre zusammen singen. Für die Kinder gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen mitfahren. Jung und Alt, Singles, Paare und Familien, Neueinsteiger und alte Hasen sind alle gleichermaßen willkommen.

Es erleichtert unsere Planungen sehr, wenn Sie sich frühzeitig anmelden. Bei finanziellen Engpässen hilft die Gemeinde gerne. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit Pfr. Meisinger oder dem Büro auf.

Das Wochenende beginnt mit dem gemeinsamen Abendessen am Freitagabend um 18 Uhr und endet am Sonntag mit dem Mittagessen. Bettwäsche und Handtücher müssen nicht mitgebracht werden.

Wir haben für die Fahrt wieder einen Bus gemietet. Falls Sie mitfahren möchten, kreuzen Sie auf dem Anmeldeformular bitte das entsprechende Feld an.

Bitte denken Sie daran, dass die Bezahlung des Wochenendes bar vor Ort erfolgt.

Bildungshäuser
Vierzehnheiligen
Vierzehnheiligen 7+9
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09571-9260

Wochenendpauschale pro Erwachsenem mit Vollpension (Freitagabend bis Sonntagmittag):

Doppelzimmer Dusche/WC	**120 Euro**
Einzelzimmer Dusche/WC	**130 Euro**
Doppelzimmer Waschbecken/Etagendusche/WC	**110 Euro**
Einzelzimmer Waschbecken/Etagendusche/WC	**100 Euro**

Kinder bis 3 Jahre ohne Berechnung. Kinder von 3-12 Jahren erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50 %. Ermäßigung für Studenten und Auszubildende ist auf Anfrage möglich.

Die Kosten für die Busfahrt werden ca. 15 Euro je Person für die Hin– und Rückfahrt betragen. Kinder unter 3 Jahren sind frei. Die Abfahrt ist um 15 Uhr am Parkplatz des Veitsbads.

- Bitte geben Sie Ihre Anmeldung schriftlich bis zum 18.10.19 im Pfarramt ab.-

Hiermit melde ich mich/uns für das Gemeindewochenende vom 08.-10.11.19 in Vierzehnheiligen an:

Erwachsener: Name
_____

Kind/er: Name, Alter
_____

☐ Anreise mit dem eigenen Auto ☐ Anreise mit dem Bus für ……. Personen

– Ich/Wir möchten …….EZ Du/WC ……EZ Waschbecken ……..DZ Du/WC ……..DZ Waschbecken

☐ Vegetarier……..Personen

Bitte Tel.-Nr. und/oder E-Mail-Adresse angeben: _____

……, den …… ……
(Ort) *(Datum)* *(Unterschrift)*

Veitsbronn / Tuchenbach

Jungschar Veitsbronn, Ev. Gemeindehaus Vbr.:
Do., 17-18 Uhr: Kinder der 1.-4. Klasse

Jugend Veitsbronn, Teestube, Erlenstr. 13:
Fr., 19-22 Uhr

Krabbelgruppe: Montag, von 9.30 bis 11 Uhr (außer Ferien). Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Daniela Krach unter der Rufnummer 0911-9657567 in Verbindung.

Altenkreis Veitsbronn, Ev. Gem.haus Vbr., 14 Uhr:
Mi., 02.10.: „Liederschatz-Glaubensschatz“, mit Pfarrer Johannes Meisinger
Mi., 06.11.: „Die Bestattungsvorsorge“, mit Sabine Probst

Altenkreis Tuchenbach, Bürgerhaus, 14 Uhr
Mi., **09.10. (!):** „Erntedank“, mit Vikarin Natascha Kreß
Mi., 06.11.: „Rund ums Älterwerden“, mit Pfarrer Rudolf Koch

Frauenkreis Veitsbronn
Di., 08.10., 14.30 Uhr: „Sommernachlese“ bei Inga Feder

Senioren-Literatur-Café im Container, Tuchenbach;
3. Dienstag im Monat, 14.30-16 Uhr

Morgengebet, Kapelle der Teestube
Jeden Dienstag um 8 Uhr (außer Ferien)

Meditationsabend, Ev. Gemeindehaus Veitsbronn,
Mi., 02.10., Mi., 06.11., 19.30 Uhr

Meditation des Tanzes, Ev. Gemeindehaus Vbr.:
2. und 4. Mittwoch im Monat (außer Ferien/Feiertage), 17-18.30 Uhr; Info: Barbara Meder, Tel.: 752894

Bücherei Tuchenbach, Öffnungszeiten:
Dienstag: 16-18 Uhr/Freitag: 17-19 Uhr
In allen Schulferien geschlossen!

Posaunenchor Veitsbronn-Obermichelbach
Probe: Do. ab 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Vbr.

Umweltteam „Grüner Gockel“: Derzeit nur themenbezogene Treffen. Bei Interesse bitte Kontakt mit Wolfgang Siebert aufnehmen: Tel. 09101/ 2547

Kirchenvorstandssitzung Veitsbronn
Di., 22.10., Di., 19.11., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Veitsbronn

Veranstaltungen im Haus der Diakonie

Meditatives Tanzen:
Jeden 2. Montag im Monat, 19.30-21 Uhr:
Leitung: Barbara Meder, Tel.: 752894

Einzelbegleitung für Trauernde
Auf Anfrage, bitte kontaktieren:
Leitung: Christine Müller, Tel.: 0173-9006721

Spielenachmittag im Haus der Diakonie:
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 14-16 Uhr;
Info: Siglinde Ell, Tel. 756029

Schachtreff
Jeden Mittwoch, 9 Uhr. Wir freuen uns über neue Mitspieler. Info: Hr. Messerer, Tel.: 7540366

Ernährungskurs
Jeden Dienstag; Infos bei Andrea Korn:
info@andreakorn.de

MS-Selbsthilfegruppe
Jeden 2. Montag im Monat, 15-17 Uhr;
Leitung: Gert Jahnsmüller, Tel.: 09103-1270,
Ria Strobel, Tel.: 0911-97924466

Mittagstisch im Haus der Diakonie!
Warmes Essen mit kleiner Nachspeise für 3,50 Euro im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f, Siegelsdorf.
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer Ferien u. Feiertage): 09. + 23.10., 13. + 17.11., 12.15 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montagvormittag davor unter Tel.: 0911/801 99-235, Büro des Diakonievereins, oder 0911/9779-4030, Evang. Pfarramt Veitsbronn. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kaffee, Klatsch und Unterhaltung
Sonntag, 6. Oktober um 14.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Haus der Diakonie ein.

Zur Unterhaltung haben wir Frau Schiller mit Unterstützung aus Fürth gewinnen können, mit einem **Theaterstück: „Schiller, wie ihn keiner kennt … Der Dichter und sein Werk“.**

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Obermichelbach

Sonntag	06.10.	10.15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor, (mit anschließendem Mittagessen)
Montag	07.10.	14.00 Uhr	Altenkreis im Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag	08.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst des Kindergartens
Freitag	11.10.	20.00 Uhr	Kultur in der Kirche
Sonntag	13.10.	15.00 Uhr	Minigottesdienst
Sonntag	13.10.	19.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
Freitag	18.10.	19.30 Uhr	Herbstfest für Frauen in Kirche und Gemeindehaus
Sonntag	20.10.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Freitag	25.10.	19.00 Uhr	After Eight-Hauskreis
Donnerstag	31.10.	19.00 Uhr	Gesamtgottesdienst zum Reformationstag in Tuchenbach
Sonntag	03.11.	17.00 Uhr	Gospel-Gottesdienst
Montag	04.11.	14.00 Uhr	Altenkreis im Dorfgemeinschaftshaus
Donnerstag	07.11.	14.30 Uhr	Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindehaus
Freitag bis Sonntag	08.-10.11.		Gemeindewochenende für die Gesamtgemeinde
Sonntag	17.11.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	20.11.	ab 8.30 Uhr	Kinderbibeltag in Hort und Gemeindehaus
Donnerstag	21.11.	19.00 Uhr	After Eight-Hauskreis
Dienstag	26.11.	20.00 Uhr	Offener Frauentreff, Thema: Advent

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Herbstfest für Frauen

„I am what I am – Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“

Termin ist Freitag, der **18. Oktober**, **19.30 Uhr** in der Kirche Obermichelbach. Anschließend sind alle Frauen herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Fest mit festlichem Buffet im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst in Obermichelbach: Komm mit uns ins Boot!

Wann: 10.15 bis 11.15 Uhr

Wo: Gemeindehaus Obermichelbach (1. Stock), neben der Kirche

Das machen wir: Gemeinsam feiern, singen, beten, Geschichten hören, basteln und ganz viel Spaß haben! Eingeladen sind alle Kinder, die Lust haben, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die nächsten Termine sind: 20.10., 17.11.

Wir freuen uns auf DICH. Du kannst gerne einen Freund/eine Freundin mitbringen! Dein KiGo-Team

Fahrdienst der Kirchengemeinde Obermichelbach zu den Gottesdiensten in Tuchenbach und Veitsbronn

Personen, die einen Fahrdienst zu den gesamtgemeindlichen Gottesdiensten in Veitsbronn und Tuchenbach brauchen, können sich gerne bei Karin Bauer melden. Ebenso solche, die bereit sind, zu fahren. Autos samt Insassen werden versichert. Sie erreichen Karin Bauer unter folgenden Telefonnummern: 0911/78099977 bzw. 0177/5212692.

Mini-Club in Obermichelbach

für Mütter und Väter mit ihren Kindern von Geburt an bis zum Eintritt in den Kindergarten! Wir treffen uns derzeit an folgenden Tagen im Gemeindehaus neben der Kirche:

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr,
Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr
Kontakt: Nicole Gaßmann,
Tel.: 0911- 76 68 5555;
Mail: gassmann-nicole@web.de

Jugend in unserer Gemeinde

Ofenrohr:
Mo., 18.30-21 Uhr

Jungschar, 1.-4. Klasse:
Mittwoch, 17-18.15 Uhr (außer Ferien) im Gemeindehaus

Jugendandacht:
Nach Absprache; bitte Aushänge beachten

Kultur in der Kirche

präsentiert am Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr:

Trio Tango Gabla

Mit Tango durch den Herbst

Das “Trio Tango Gabla” interpretiert eine Musikgattung, die fast jeder zu kennen meint. Doch in Wirklichkeit ist das Genre vollkommen unbekannt. Tango ist keine Weltmusik. Tango kommt nicht aus Finnland, Andalusien oder von der Reeperbahn. Tango entstand zwischen 1850 und 1900 in Argentinien als eine Melange vieler Musikformen aus der Konfrontation europäischer Musikstile (italienische Musik, polnische Polka etc.) mit lateinamerikanischer Musik (Milonga, Habanera) und afrikanischer Rhythmik (Candombe).

Der Tango ist im Ausdruck voller Heimweh, man könnte sagen die Musik trauriger Männer. Von Argentinien wurde der Tango nach Europa exportiert, dort weiterentwickelt und wanderte wieder zurück nach Lateinamerika.

Norbert Gabla - studierter Akkordeonist, spielt seit 1992 auf seinem speziell entwickelten Bandoneon, welches mittlerweile weltweit nachgefragt wird. Begleitet wird er von dem Allrounder Budde Thiem am Piano und dem Kontrabassisten Tobias Kalisch. Neben

Originalkompositionen von Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Anibal Troilo u.a. werden auch Stücke von Norbert Gabla und Budde Thiem zu hören sein. Es wird, obwohl für dieses Genre eher untypisch, heftig improvisiert. Tango kann auch grooven, nicht nur das Herz zerreißen!

Unser Bewirtungsteam wird Sie ab 19 Uhr mit Getränken und den passenden Kultur-Gerichten verwöhnen. Vorverkauf bei der Poststelle im REWE in Obermichelbach oder per E-Mail an Kultur-Kirche-Omb@web.de.

Mehr Infos bei: http://kultur-in-der-kirche.de/
Dort finden Sie übrigens auch die Rezepte von Kulturteller und Kultursuppe. Die Veröffentlichung der Pressemitteilung und alle Informationen auf unserer WEB-Seite, insbesondere der Rezepte sind honorarfrei erlaubt. Bitte verwenden Sie als Quellenangabe: Kultur in der Kirche, Obermichelbach“.

Kontakt: Werner Schwanfelder, Rückfragen: 0911/7658720, werner.schwanfelder@t-online.de

Kinderbibeltag

Gemeinsam singen, spielen, basteln, Mittag essen und vieles mehr.
DU bist herzlich eingeladen!

Wer: **Vorschulkinder bis einschl. 4. Klasse**
Wann: **Mittwoch, 20.11. (Buß– und Bettag), 8.30 bis 14 Uhr**
Wo: **Hort und Gemeindehaus Obermichelbach**
Wir freuen uns auf DICH! – Dein KiBi-Team

„Alle Jahre wieder…“

...suchen wir **Mädchen und Jungen ab der dritten Klasse und älter** für unser **Weihnachtsspiel 2019**.

Wie alle Jahre möchten wir wieder **zwei Weihnachtsgottesdienste** am 24.12.2019 in der Heilig-Geist-Kirche-Obermichelbach gestalten: einen um **13.30 Uhr** und einen um **15 Uhr**.

Mitbringen solltest du ein bisschen Zeit zum Lernen der Rolle und natürlich Spaß am Weihnachtsspiel. Wenn du ein Instrument spielen kannst, bist du ebenfalls herzlich willkommen.

Unser **erstes Treffen** findet am Freitag den **18.10., um 17 Uhr im Gemeindehaus in Obermichelbach** statt. Hier wollen wir die Rollen verteilen und die Probentermine (immer am Samstag vormittags) absprechen.

Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Mädchen und Jungen begrüßen zu dürfen. Wenn du **nicht persönlich** zu unserem ersten Treffen am 18. Oktober kommen kannst, dann darfst du dich bis dahin **auch telefonisch** bei uns melden:

Bettina Hinkelmann, Tel: 0174 706 33 12
und Doris Sieber, Tel: 0176 2455 4063 .

Es freuen sich auf dich,

Bettina Hinkelmann und Doris Sieber mit Team

Gospel-Church

"Rock my Soul"

mit den

St. John's Gospelsingers

www.stjohns-gospelsingers.de

Sonntag,
3.11.2019
17:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Obermichelbach

Gospel-Church wird auch **2020 fortgesetzt** und deshalb sollten Sie sich schon mal folgende Termine fest in Ihrem Kalender notieren!

Save the date!

01.03.2020
26.07.2020
08.11.2020

Segelfreizeit 2019

Am Sonntagabend, den 28. Juli, kamen wir nach einer langen Busfahrt in Harlingen in Westfriesland an. Dort lag unser Schiff „Iselmar“, direkt gegenüber einer Walstatue (von einigen liebevoll "Qual, der Wal" genannt), die in regelmäßigen Abständen Wasserfontänen in die Luft pustete. Am Montag legten wir gegen Mittag ab und kamen abends auf Vlieland an. Das Wetter war sehr gut und wir hatten kaum Seegang. (Zu Kevins größtem Bedauern, denn er hat die komplette Freizeit über auf einen "Tütenkönig" gehofft).

Auf Vlieland angekommen, beobachteten wir zunächst ein Robbenbaby am Strand und verbrachten dann, nach einer Andacht auf einer kleinen Sanddüne, die Nacht in einem sehr gemütlichen kleinen Hafen. Morgens gesellten wir uns spontan auf einem Nachbarboot zu einem Posaunenchor, und sangen gemeinsam mit einer weiteren Schiffsbesatzung "Wie ein Fest nach langer Trauer".

Anschließend ging es weiter nach Terschelling. Am Dienstag war das Wetter noch besser als am Montag. Es war sogar so gut, dass wir teilweise mit Motor fahren mussten, weil überhaupt kein Wind ging. Wir machten einen Zwischenstopp an einer Robbenbank und kamen nachmittags auf Terschelling an. Beim anschließenden Einkaufen musste ein Teil der Gruppe vor dem Geschäft warten und vertrieb sich die Zeit mit gordischen Knoten und anderen Spielen, was mit einigen verwirrten Blicken der vorbeigehenden Niederländer quittiert wurde. Abends folgte noch eine etwas verregnete Andacht am nassen Sandstrand. Anders als an den ersten beiden Tagen blieb das Wetter auch erst einmal so, so dass wir am Mittwoch nicht zur nächsten Insel fahren konnten, sondern nur ein Manöver fuhren und dann nachmittags nach Terschelling zurückkehrten. Im Laufe des Vormittags wurde zuerst der Wind immer heftiger und schließlich fing es sehr stark zu regnen an. Gemeinschaftlich wurde das Großsegel eingepackt, während es richtig zu stürmen anfing, bis schließlich jeder klatschnass war. (Meiner Meinung nach einer der lustigsten Momente der Freizeit). Zurück auf Terschelling besuchten einige von uns den ... naja... "Berg", der mit etwa dreißig Metern der höchste Punkt Terschellings ist.

Am nächsten Tag fuhren wir nicht weiter zur nächsten Insel, sondern in einen Nothafen in der Mitte des Dammes zwischen Wattenmeer und Ijsselmeer. Nachts waren wir auch komplett alleine dort, weswegen wir den Abend nach einem kleinen Geländespiel mit einem Lagerfeuer ausklingen ließen.

Am Freitag ging es weiter nach Texel. Inzwischen hatte sich übrigens der Begriff "luven" bei uns etabliert. Das Großsegel wurde geluvt, die Schoten wurden geluvt, der Anker wurde geluvt, das Essen wurde geluvt, die Liederbücher wurden geluvt... alles wurde geluvt. Es wurden sogar Lieder wie: "We will luv you" und "All you need is luv" gesungen.

Am Samstag wurde ebenfalls keine Insel angesteuert, sondern das Schiff abends trockengesetzt. Das heißt, wir sind auf eine Sandbank gefahren, haben gewartet, bis Ebbe ist, so dass wir im Watt um das Schiff herumlaufen und Garnelen und Miesmuscheln fangen konnten, und sind mit der Flut weitergefahren. Die Nacht haben wir an-

schließend auf offener See verbracht. Das führte allerdings dazu, dass beide Skipperinnen eine Zeit lang beschäftigt waren und wir das Großsegel selber einpacken sollten, was, nun ja ... ETWAS länger dauerte. Abends folgte dann das Captains-Dinner mit selbstgefangenen Garnelen als Vorspeise und einem beeindruckenden Sonnenuntergang als Abschluss. Doch nicht nur der Sonnenuntergang, sondern auch der darauf folgende Sternenhimmel war beeindruckend, und wir hatten viel davon, denn wir wurden nachts in Schichten zur Ankerwache eingeteilt, um aufzupassen, dass das Schiff nicht abtreibt.

Am nächsten Tag, dem 4. August, um genau zu sein, fuhren wir zurück nach Harlingen und verabschiedeten uns von der Iselmar und Qual, dem Wal. Und wenn er nicht gestorben ist, dann bläst er auch noch heute... oder so ähnlich.

Jonna Wunderlich

Mäuse und Käfer bei der Feuerwehr

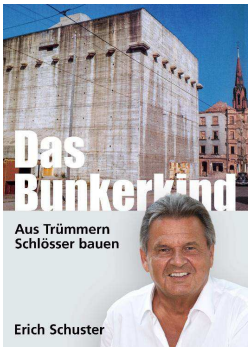
Die Vituskrippe besucht die Feuerwehr in Veitsbronn.

Am 22. Juli durften die großen Krippenkinder der Vituskrippe die Feuerwehrwache in Veitsbronn besuchen. 10 aufgeregte Mäuse- und Käferkinder machten sich mit Ihren Erzieherinnen auf den Weg. Bei der Feuerwehr angekommen, wurden erst die mitgebrachten Brezeln gegessen und dann war es endlich soweit. Herr Grubmüller begrüßte alle und führte die Kinder in die Wache.
Die Kinder durften sich alles ganz genau anschauen und staunten über die Helme und Stiefel, die Anzüge und das Werkzeug eines Feuerwehrmannes. Das Highlight an diesem Tag waren aber ganz klar die Einsatzfahrzeuge. Ein ganz großes Dankeschön an Herrn Grubmüller für diesen unvergesslichen Tag. *Monika Schob*

Evangelische
öffentliche Bücherei

Herbstlicher Leseabend

Das Team der Bücherei Tuchenbach lädt herzlich ein am **Samstag, 19. Oktober 2019 um 19.30 Uhr** ins Bürgerhaus Tuchenbach, Birkenstraße 2.



Ein Abend mit Spannung und außergewöhnlicher Geschichte ganz nah. Zu Gast bei uns ist **Erich Schuster**, Unternehmer und Autor aus Tuchenbach. Sein Werk, „Das Bunkerkind“, erzählt von den entscheidenden Stationen seiner spannenden Biographie – von der Geburt im Bunker über die Gründung von DEFACTO bis zur Unternehmensübergabe an die nächste Generation.

Eintritt 8 Euro mit leckerem Appetithäppchen-Buffet und Getränken. Wir freuen uns auf Sie.

Für unseren Stand beim Tuchenbacher Adventsmarkt sammeln wir bereits jetzt Bücherspenden. Sie können zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgegeben werden. Wir holen die Bücher auch gerne bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich bei Frau Silvia Hußnätter telefonisch unter 0911/ 75 20 630 oder über unsere weiteren Kontaktmöglichkeiten.

In unseren beiden Kindergärten Pusteblume und Regenbogen suchen wir zum sofortigen Zeitpunkt je eine **Fachkraft als Gruppenleitung** für 35 Wochenstunden.

In unserem Hort in der Erlenstraße suchen wir eine **pädagogische Mitarbeiterin**, die unser Team bei der Betreuung von derzeit 42 Hortkindern unterstützt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Kindertagesstätten unter der Rufnummer 0911-80197737 oder an das Pfarramt unter der Rufnummer 0911-97794030.

Wenn Sie jemanden kennen, auf den das obige Anforderungsprofil zutrifft und der sich beruflich verändern möchte, erzählen Sie bitte von unseren Stellenausschreibungen. Vielen Dank.

Last but not least:

Die Kirchengemeinde Veitsbronn hat eine neue **Website!** Sie ist unter der folgenden Adresse erreichbar:

veitsbronn-evangelisch.de

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um durch die Seiten zu klicken. Für Änderungs– und Verbesserungsvorschläge haben wir immer ein offenes Ohr.

Markus Steinlein
für den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Vorstand im Diakonieverein

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 24. November, 14.30 Uhr, im Haus der Diakonie, Siegelsdorf, Waldstraße 2f

Der Diakonieverein Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach hat etwa 600 Mitglieder. Ihm obliegt die Trägerschaft des Sozial- und Begegnungszentrums im **„Haus der Diakonie“**. Dort gibt es diakonische Angebote wie z.B. Selbsthilfegruppen, Projekte der Gemeinwesendiakonie, soziale Initiativen und vieles mehr. Wir haben ein aktives Vereinsleben mit Ausflügen und spannenden Reisen und unterstützen die Diakoniestation Veitsbronn.

Nach dem Ausscheiden von Diakon Netz finden in diesem Jahr vorgezogene Neuwahlen für Vorstand und Diakonieausschuss statt und auch der Besuchsdienst muss nach dem Wegzug von Familie Netz wieder vervollständigt werden. Wir bitten alle, denen Seniorenarbeit in unserem Ort ein wichtiges Anliegen ist, über die Bereitschaft, sich in einem der Gremien zu engagieren, nachzudenken. Der Posten der **Kassiererin oder des Kassierers** verlangt buchhalterische Fähigkeiten. Wir suchen auch **ein/e Schriftführer/in für die Niederschrift der Protokolle** der Mitgliederversammlungen und Ausschusstreffen die im Verein stattfinden. Reden Sie gerne mit Menschen?... dann sind Sie genau der/die Richtige für unseren **Besuchsdienst.** Wir suchen für unsere Gemeinden weitere Unterstützung unseres Besuchsdienstkreises.

Bitte setzen Sie sich mit dem Vereinsbüro, Tel. Nr. 0911/80199235 in Verbindung. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

Der Filmeabend im Haus der Diakonie startet wieder!

Wir laden Sie herzlich ein zu guten Filmen und netten Gesprächen. Durch den Abend führen Monika Heuckeroth sowie Inga und Hans Feder.

Am Sonntag, dem 20. Oktober zeigen wir um 19 Uhr im Haus der Diakonie den Film „Gegen den Strom“ (Komödie/Drama): Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Frau der Berge“ führt sie heimlich einen Ein-Frau-Krieg gegen die lokale Aluminiumindustrie. Mit ihren riskanten Aktionen gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann …

Herzliche Einladung!

Vom 14. – 20. Oktober wird wieder von Haus zu Haus gesammelt. Die Spenden kommen folgendem Projekt zugute: **Suchtberatung – Schwerpunkt Sucht im Alter**
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Vielen Dank.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie vor allem die Angebote der Suchtberatungsstellen, die Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie alle anderen Angebote und Leistungen der Diakonie in Bayern.

Sie können auch gerne eine Spende überweisen an das

Diakonische Werk Bayern e.V.,
Evangelische Bank eG
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Herbstsammlung 2019

Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.

Geschäftsführung: Pfr. Johannes Meisinger
Vorstand: Heidi Matz, Diakonin Jutta Sehatschek
Büro: Elena Kulik. Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:
MO, MI u. FR 10 bis 12 Uhr und MI Nachmittag nach Vereinbarung

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf; Tel.: 0911-801 992 35; Fax: 0911-801 992 37
Mail: dv-veitsbronn@diakonie-fuerth.de,
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030	97794037	pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Vikarin Natascha Kreß	36678750		natascha.kress@elkb.de
FSJ-Mitarbeiterin Katharina Voigt	97794127		fsj.veitsbronn@elkb.de
Vertrauensmann KV Veitsbronn: Markus Steinlein			markus.steinlein@elkb.de
Vertrauensfrau KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		bauer-karin4@gmx.de
Diakonieverein, Büro: Elena Kulik	80199235	80199237	dv-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
Zentrale Diakoniestation, Mob. Soz. Hilfsdienst, Monika Weiß	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegelsdorf Beate Köferler-Rupp, Sandra Hirsch	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pusteblume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christina Roth	751265		kiga.pusteblume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pusteblume, Veitsbronn, Christina Roth	97794449		
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Schob, Karina Stoffregen	97795059 97795187	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Jutta Sehatschek	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Geschäftstelle für alle KiTas Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.evangelische-kitas-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Spendenkonten Kirchengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU

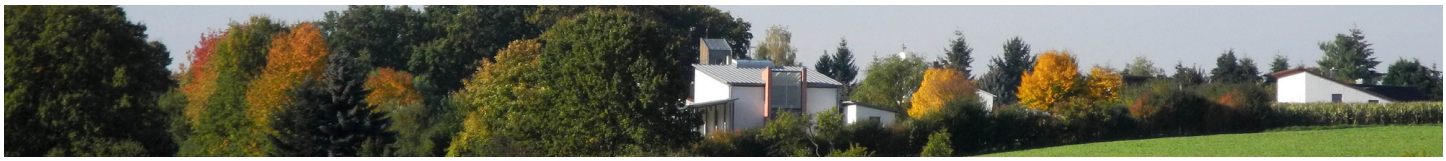
Veitsbronn
IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67
Obermichelbach
IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58
Diakonieverein
IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10
Förderkreis Gemeindereferent Vbr. und Tub.
IBAN: DE44 7625 0000 0000 2381 62
Förderkreis Gemeinderef. Obermichelbach
Raiffeisenbank Fürth, **BIC**: GENODEF1NEA
IBAN: DE23 7606 9559 0102 2108 19

Impressum
Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau
Herausgeber: Evang.–Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach;
Erscheinungsturnus: 2-monatlich;
Auflage: 3.450
Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2019
Wir bitten um Verständnis, wenn aufgrund der Seitenzahl unaufgefordert eingesandte Artikel ggf. nicht berücksichtigt werden können.

Gottesdienste im Oktober und November

Erläuterungen: V=Veitskirche Veitsbronn; O=Heilig-Geist-Kirche Obermichelbach; T=Friedenskirche Tuchenbach

Samstag	*05.10.*	*19:00h*	*V*	*"Erhalt dein Kirch in Fried auf Erd", Konzert mit dem CoroCantiamo (siehe auch S. 16)*	*Marco Schneider*
Sonntag Erntedank	06.10.	09:00h	V	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Silberhochzeit	Pfr. Meisinger
		10:15h	O	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor; mit anschließendem Mittagessen	Pfrin. Weeger
		10:30h	T	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Mitarbeiterdank; im Anschluss Mittagessen an der Friedenskirche	Pfr. Meisinger
Dienstag	08.10.	10:00h	O	KiTa Erntedankgottesdienst	Pfrin. Weeger
		15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Pfrin. Weeger
Freitag	*11.10.*	*20:00h*	*O*	*Kultur in der Kirche: Mit Tango durch den Herbst; Trio Tango Gabla (siehe auch S. 8)*	*./.*
Samstag	12.10.	19:00h	V	Kraftquelle	Pfr. Meisinger
Sonntag 17. So. n. Trinitatis	13.10.	10:30	V	Familiengottesdienst Erntedank mit den Kindertagesstätten	Pfr. Meisinger
		15:00h	O	Minigottesdienst; im Anschluss Kaffee und Kuchen	Pfrin. Weeger
		19:00h	O	Der Andere Gottesdienst mit der Band "Himmelleicht"; im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus	Pfrin. Weeger
Freitag	18.10.	19:30h	O	Herbstfest für Frauen in Kirche und Gemeindehaus	Team
Samstag	19.10.	13:00h	T	Tauf- und Traugottesdienst	Pfr. Meisinger
		19:00h	V	daily spirit	Team
Sonntag 18. So. n. Trinitatis	20.10.	09:00h	V	Gottesdienst	Vikarin Kreß
		10:15h	O	Gottesdienst	Vikarin Kreß
		10:15h	O	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	KiGo-Team
		10:15h	T	Gottesdienst mit Goldener Hochzeit	Pfrin. Weeger
		11:30h	V	Taufgottesdienst	Vikarin Kreß
		11:45h	O	Taufgottesdienst	Pfrin. Weeger
Dienstag	22.10.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Lektor Jürgen Seitz
Samstag	26.10.	19:00h	V	Predigtgottesdienst	Lektor Jürgen Seitz
Sonntag 19. So. n. Trinitatis	27.10.	09:00h	V	Gottesdienst	Pfr. i.R. Nemec
		10:15h	O	Gottesdienst	Pfr. i.R. Nemec
Donnerstag Reformationstag	31.10.	19:00h	T	Reformationsgottesdienst für die Gesamtgemeinde	Prädikantin Heuckeroth
Samstag	02.11.	19:00h	V	Kraftquelle	Pfr. Meisinger
Sonntag 20. So. n. Trinitatis	03.11.	09:00h	V	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Meisinger
		11:30h	V	Taufgottesdienst	Pfr. Meisinger
		17:00h	O	Gospel-Gottesdienst	Pfrin. Weeger
Samstag	09.11.	*19:00h*	*V*	*Predigtgottesdienst entfällt wegen Gemeindewochenende*	./.
Sonntag 3.-ltzt. So. KJ	10.11.	10:15h	O	Gottesdienst für die Gesamtgemeinde mit Abendmahl	Bischof i.R. Güntsch
Dienstag	12.11.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Pfr. i.R. Steinlein
Samstag	16.11.	19:00h	V	Predigtgottesdienst; ggf. Jugendgottesdienst	Pfrin. Weeger od. Team
Sonntag vorletzter So. im KJ	17.11.	09:00h	V	Gottesdienst	Pfr. Meisinger
Volkstrauertag		10:15h	O	Gottesdienst	Pfrin. Weeger
		10:15h	O	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	KiGo-Team
		10:15h	T	Gottesdienst mit dem Männergesangsverein „Liederkranz“	Pfr. Meisinger
		11:45h	O	Taufgottesdienst	Pfrin. Weeger



Gottesdienste im Oktober und November

Mittwoch Buß- und Bettag	20.11.	08:30h	O	Kinderbibeltag in Hort und Gemeindehaus	KiBi-Tags-Team
		19:30h	V	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl	Vikarin Kreß
Samstag	23.11.	19:00h	V	daily spirit: Teestubenabschied in der Teestube	Team
Sonntag letzter So. im KJ	24.11.	09:00h	V	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen	Pfr. Meisinger
Ewigkeitssonntag		10:15h	O	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen	Pfrin. Weeger
		10:45h	T	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen	Pfr. Meisinger
		12:00h	T	Taufgottesdienst	Pfrin. Weeger
Dienstag	26.11.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Lektor Jürgen Seitz
Samstag	30.11.	19:00h	T	Tanzgottesdienst	Barbara Meder/Team
Sonntag 1. So. im Advent	01.12.	09:00h	V	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Weeger
		10:15h	O	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Weeger

Bye, bye, Teestube

Unsere Jugendlichen bekommen im Gemeindehaus neue Jugendräume. Der Umbau hierfür hat im September begonnen. Im Gegenzug wird die Teestube in der Erlenstraße geschlossen.
Im Rahmen des daily spirit feiern wir dazu am Samstag, 23. November, um 19 Uhr in der Teestube einen Abschiedsgottesdienst. Alle, auch die älteren „Teestubensemester“, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte bringt, wenn vorhanden, alte Fotos und Geschichten aus Eurer Teestubenzeit mit.

"...weil dir sein Wort tut leuchten"

Konzert am Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr in der Kirche St. Veit, Veitsbronn

mit Musik aus Nürnberg im Jahrhundert der Reformation mit Mitgliedern des CoroCantiamo sowie Werner Kaspar an verschiedenen Renaissance-Blasinstrumenten.
Die Reformation fiel in eine Zeit allgemeinen religiösen und kulturellen Aufbruchs. Die großen Kirchenbauten Nürnbergs aus jener Zeit geben davon ein deutliches Abbild, die reiche Altarausstattung der Veitskirche ebenso. Aus diesem Grunde konnten die Gedanken Martin Luthers auf besonders fruchtbaren Boden fallen. In seiner Reflexion der Kirchengeschichte bemerkte Luther auch die Bedeutung der Kunst, und speziell der Musik, bei der Vermittlung der christlichen (reformatorischen) Botschaft.
Das Konzert will einen Blick werfen auf die Kirchenmusik im stolzen Nürnberg der Reformationszeit. Dabei spannt es den Bogen über mehr als 100 Jahre von 1499 bis 1617, dem Jahr des ersten Reformationsjubiläums. Schon vor Einführung der Reformation gab es in allen größeren Kirchen der Stadt eine reichhaltige Kirchenmusik mit einer besonderen Tradition: der fünfstimmigen Messe. Sie wurde in der Regel von vier Sängern und Tenorposaune musiziert. Eine solche Messe aus Nürnberg um ca. 1500 bildet das Kernstück dieses Konzertes mit der „Missa super Accessit“ von Conrad Rein. Sie ist ein qualitätvolles Beispiel spätmittelalterlicher Musik mit dem Drang zur Weiterentwicklung. Die Weiterverwendung dieser Messe und dieses Stils in Nürnberg noch Jahrzehnte nach Einführung der Reformation zeigt, dass sich die musikalische Wende in der Reformation zwar revolutionär, wenn auch nicht hergebrachtes umstürzend, vollzog. Das Programm des Konzerts nimmt bewusst diese Ambivalenz in den Blick mit großenteils unbekannten Kompositionen jener Zeit.
In der Konzertpause werden Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten. *Marco Schneider*

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten am 6. Oktober 2019

In Veitsbronn um 9 Uhr mit Abendmahl, in Obermichelbach um 10.15 Uhr mit Abendmahl und dem Posaunenchor (im Anschluss gemeinsames Mittagessen) und in Tuchenbach um 10.15 Uhr mit Abendmahl und Mitarbeiterdank (im Anschluss gemeinsames Mittagessen).
Abgabe der Erntedankgaben, (dankend nehmen wir auch Gaben für die Bahnhofsmission entgegen wie Männerkleidung, Schuhe, Bettwäsche, Decken, Kissen, Schlafsäcke, Rucksäcke, Koffer, usw.):
Veitsbronn: Freitag, 04.10., Taufkapelle St. Veit, bis 18 Uhr
Obermichelbach: Freitag, 04.10., Heilig-Geist-Kirche, bis 15 Uhr
Tuchenbach: Samstag, 05.10., Friedenskirche, ab 14 Uhr

Einladung zum Kindergottesdienst in Tuchenbach
Wann? Sonntag, 27.10., 24.11., jeweils von 10.15 bis 11.15 Uhr
Wo? KuLiBo-Raum im Götz'nstadel, Schulplatz 1, 90587 Tuchenbach
Für wen? Alle Kinder von 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen! **Was machen wir?** Lieder singen, Geschichten hören, beten, malen, basteln und vieles mehr … Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf euch! Euer Kigo-Team Eva, Marion, Nicole und Steffi.

KIRCHE MIT KINDERN